

Medienmitteilung

SkiArena Andermatt-Sedrun: Baustart zweite Bahn und Bauprogramm 2016

Andermatt/Sedrun, 17. September 2015 – Nun geht es in der SkiArena Andermatt-Sedrun Schlag auf Schlag: Heute wurde auf dem Oberalppass der Baustart der zweiten Sesselbahn im Rahmen der Skigebietsverbindung gefeiert. Im nächsten Jahr werden zwei bis drei weitere neue Bahnen folgen.

Dank eines Einspracheverzichts der Umweltorganisationen kann der Baustart für die zweite neue Sesselbahn in der SkiArena Andermatt-Sedrun schon vor dem Ablauf der ordentlichen Einsprachefrist erfolgen. Die verantwortlichen Projektleiter bezeichneten dies als Beweis für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Vertretern der Umweltorganisationen bei der Planung und Realisierung der Skigebietsverbindung. Erstellt wird eine Sechsesselbahn mit beheizten Porsche-Sitzen und Hauben, einer Länge von 966 Metern und Kosten von CHF 9.5 Mio. Sie wird mit 46 Sesseln 2'400 Personen pro Stunde transportieren können und den alten Skilift Alpsu ersetzen. Dabei handelt es sich um die einzige Bahn im gesamten Projekt, welche auf dem Gebiet des Kantons Graubünden erstellt wird. Die Eröffnung der neuen Sesselbahn erfolgt allerdings erst auf die Skisaison 2016/17.

Der Baustart auf dem Oberalppass erfolgte bei kühlen Temperaturen, die den in dieser Höhenlage schon vor der Tür stehenden Wintereinbruch erahnen liessen. Die Verantwortlichen erklärten denn auch, dass die Sesselbahn nicht mehr auf die kommende Wintersaison fertiggestellt werden könne. Trotzdem wollte man die verbleibenden Herbstwochen nutzen, um noch so viele Vorbereitungsarbeiten für die Stationsgebäude wie möglich abschliessen zu können. Damit kann das ohnehin dichtgedrängte Bauprogramm 2016 etwas entlastet werden. Im kommenden Winter werden die Bauarbeiten ausgesetzt, dafür wird der Skilift Alpsu eine letzte Saison lang die Skifahrer in den Skigebietsteil von Sedrun bringen. Für das Saisonende ist dann ein Abschied vom alten Skilift geplant.

Anlässlich des Baustarts in Anwesenheit des Bündner Regierungsrats Dr. Jon Domenic Parolini sowie des Verwaltungsratspräsidenten Samih Sawiris wurden auch die Pläne für die nächste Bausaison präsentiert. Neben der Fertigstellung der Sesselbahn auf dem Oberalppass sollen - den reibungslosen Ablauf des Planungs- und Bewilligungsverfahrens vorausgesetzt - im nächsten Sommer die Beschneiungsanlagen im Gebiet Tiarms – Clamut und Oberalppass sowie an der Talabfahrt Gurschen – Andermatt realisiert werden. Zudem sind die Baustarts für die Gondelbahn Andermatt – Nätschen – Gütsch sowie der Sesselbahn Unter Stafel – Gütsch geplant.

Das Gesamtprojekt der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun umfasst den Bau von insgesamt 14 Transportanlagen, davon 10 Anlagen in der ersten (4 Neubauten, 5 Ersatzanlagen und 1 Umbau) und 4 Anlagen in der zweiten Etappe (3 Neubauten, 1 Ersatzanlage) – ab 2019/2020. Gleichzeitig werden auch die Beschneiungsanlagen, Pisten und Restaurants ausgebaut.

Bilder vom Baustart und Hintergrundinformationen finden Sie auf unserer [Dropbox](#).

(Link: <https://www.dropbox.com/sh/qox4p5ksvs6z4o0/AAC3fVDRpjUJPhYhLLEN31Jda?dl=0>)

Andermatt-Sedrun Sport AG

Die Andermatt-Sedrun Sport AG, eine Tochtergesellschaft der Andermatt Swiss Alps AG, betreibt die heutigen Skigebiete Gemsstock, Nätschen-Gütsch und Sedrun-Oberalp. In den kommenden Jahren plant die ASS Investitionen in der Höhe von rund CHF 130 Mio. (1. Etappe) zur Verbindung, Modernisierung und Erweiterung der beiden Skigebiete Andermatt und Sedrun auf über 120 Pistenkilometer. Wichtige Bestandteile dieser Investitionen sind der Ersatz veralteter Skilifte, die Verbindung der Skigebiete Andermatt und Sedrun über neue Liftanlagen und Pisten an den sonnigen Hängen zwischen Nätschen/Gütsch, Schneehüenerstock und Oberalppass sowie Beschneiungsanlagen für einen durchgehenden Betrieb während der gesamten Wintersaison. Auch der Betrieb und der Bau von Gastrobetrieben gehören in das Portefeuille der Andermatt-Sedrun Sport AG. Die neue SkiArena Andermatt-Sedrun wird zum grössten Skigebiet der Zentralschweiz und dank der Vielfältigkeit und Schneesicherheit zu einem der attraktivsten der Schweiz.

Weitere Informationen stehen unter www.skiarena.ch zur Verfügung.

Andermatt Swiss Alps AG

Andermatt ist ein Ganzjahres-Ferienort im Herzen der Schweizer Alpen. Derzeit wird in Andermatt das Resort Andermatt Swiss Alps entwickelt. Im Endausbau umfasst es sechs Hotels im 4- und 5-Sterne-Bereich, rund 500 Appartements in 42 Gebäuden, 25 Chalets, Kongresseinrichtungen sowie ein Hallenbad und einen 18-Loch-Golfplatz. Zudem werden die Skigebiete Andermatt und Sedrun zur attraktiven SkiArena Andermatt-Sedrun zusammengeführt.

Weitere Informationen stehen unter www.andermatt-swissalps.ch zur Verfügung.

Kontakte:

Andermatt Sedrun Sport AG
Dr. Peter Furger, Gesamtprojektleiter

Mobile +41 79 476 14 87

E-Mail: peter.furger@drfurger.ch

Andermatt Swiss Alps AG
Markus Berger, Leiter Kommunikation
Gotthardstrasse 12, CH-6460 Altdorf
Telefon +41 41 874 88 33

Mobile +41 78 663 29 63

E-Mail: m.berger@ander-matt-swissalps.ch